Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Deutscher Kinderschutzbund e.V. (DKSB)
die lobby für kinder
DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.

Sicherung der Rechte von Mädchen und Jungen in pädagogischen Einrichtungen

Inhouse-Veranstaltungen
zur Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes und zur Implementierung von institutionellen Kinderschutz-Konzepten

Ein Angebot für Kindertagesstätten, Horte, die stationäre und teilstationäre Jugendhilfe

Sicherung der Rechte von Mädchen und Jungen in pädagogischen Einrichtungen

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Niedersachsen bietet pädagogischen Einrichtungen mit seinem Projekt „Rechte von Mädchen und Jungen in Einrichtungen“ Unterstützung zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen.

Hintergrund ist das Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG), welches alle pädagogischen Einrichtungen, die eine Betriebserlaubnis benötigen, auffordert, sich erneut mit dem Thema Schutz vor Gewalt auseinander zu setzen, vorhandene Schutzkonzepte zu überprüfen bzw. neue zu etablieren. Die Erarbeitung institutioneller Schutz-Konzepte zur Umsetzung des § 45 Abs. 2 SGB VIII zielt dabei auf die Ebenen der Prävention und der Intervention. Zum einen sollen die Einrichtungen geeignete Verfahren zur Sicherung der Rechte und zum Schutz vor Gewalt etablieren, zum anderen Methoden der Partizipation umsetzen und Verfahren der Beschwerde in persönlichen Angelegenheiten erarbeiten.

Das Projekt arbeitet zur Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen anhand folgender Themen:

- Sexuelle Gewalt gegen Kinder in Einrichtungen: Präventions- und Interventionsansätze
- Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG): Auswirkungen auf betriebserlaubnispflichtige Einrichtungen
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Beschwerdemanagement
- Das sexualpädagogische Konzept
- Vermittlung von Wissen über Kinderrechte für Kinder und Jugendliche
- Sexuelle Gewalt unter Kindern und Jugendlichen
- (Risiko-) Analyse der Einrichtung zum Schutz vor Gewalt
- Umgang mit fachlichem Fehlverhalten
- Migrationssensibler Kinderschutz
- Kinderschutz für Mädchen und Jungen mit Behinderungen

Das vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration geförderte Projekt unterstützt Einrichtungen und Verbände in Niedersachsen bei der Umsetzung der neuen Regelungen des BKiSchG und der nachhaltigen Implementierung eines institutionellen Kinderschutz-Konzeptes.

Vordergründig richtet sich das Angebot an folgende Einrichtungen: Krippe, Kita, Hort, Tagespflegestelle, stationäre und teilstationäre Jugendhilfe bzw. deren Verbands- und Fachberatungsebene.

Die Informations- und Qualifizierungsveranstaltungen richten sich an:

- Träger und Leitungen
- haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kinder und Jugendliche
- Eltern

Die Präventionsstelle berät Sie gerne zu Fragen rund um die Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen und zur individuellen Zusammenstellung von Fortbildungsinhalten!

Präventionsstelle Kinderschutzkonzepte
Dipl. Sozialwiss. Marlies Kroetsch
Escherstr. 23
30159 Hannover
Telefon: 0511 444075
kroetsch@dksb-nds.de

Sicherung der Rechte von Mädchen und Jungen in pädagogischen Einrichtungen

Grundlagenwissen:

„Wir verschaffen Ihnen einen Überblick über die im Sinne des Kinderschutzes notwendigen Qualitätsstandards für Ihre Einrichtung!“

- **Informationsveranstaltung zu sexueller Gewalt gegen Kinder in Einrichtungen**
  Definitionen, Zahlen, Charakteristika und Strategien von TäterInnen, Risikofaktoren
- **Das Bundeskinderschutzgesetz (BKiSchG)**
  Struktur des Gesetzes: KKG, Änderungen im SGB VIII, Auswirkungen auf pädagogische Einrichtungen, Umsetzung auf Einrichtungsebene
- **Institutionelle Qualitätsentwicklung zur Umsetzung und Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen**
  Gesetzesgrundlagen, Struktur eines Kinderschutz-Konzeptes, Präventions- und Interventionsbausteine

Dauer: jeweils ca. 2 Stunden / **Kosten:** jeweils 250 Euro

Angebote für Mitarbeitende mit Leitungsverantwortung:

„Gewinnen Sie Handlungssicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen in Ihrer Einrichtung!“

- **Verfahrensplanung**
  Struktur von Kinderschutzkonzepten, konkrete Verfahrensplanung an einem beispielhaften Verdachtsfall von sexueller Gewalt durch eine/n Mitarbeiter/in; Erörterung des einrichtungsspezifischen Handlungsbedarfs auf der aufsichtsrechtlichen, arbeitsrechtlichen und strafrechtlichen Ebene

Dauer: ca. 3 Stunden / **Kosten:** 400 Euro

Vertiefungsthemen:

„Partizipationsmöglichkeiten befördern Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen und stärken ihr Selbstwirksamkeitsgefühl!“

- **Partizipation von Kindern und Jugendlichen**
  Definition, rechtliche Grundlagen, altersspezifische Beteiligungsmodelle in pädagogischen Einrichtungen, Empfehlungen zur institutionellen Umsetzung

„Ein strukturell verankertes Beschwerdeverfahren eröffnet Kindern und Jugendlichen verlässliche Wege sich für ihre eigenen Rechte einzusetzen!“

- **Beschwerdemanagement**
  gesetzliche Grundlagen, Erarbeitung von Eckpunkten eines institutionellen Beschwerde ablaufverfahrens, Empfehlungen zur institutionellen Umsetzung

„Ein sexualpädagogisches Konzept ist Voraussetzung für einen kompetenten Umgang mit kindlicher Sexualität sowie sexualisierter Gewalt!“

- **Das sexualpädagogische Konzept**
  Sexualpädagogik als Teil eines Kinderschutz-Konzeptes, Reflektion der eigenen Haltung und der Trägerhaltung, Methoden der Prävention, Interventionsstrategien bei sexueller Gewalt durch Mitarbeitende gegen Kinder und sexueller Gewalt unter Kindern

Dauer: 3 Stunden / **Kosten:** jeweils 400 Euro

Sicherung der Rechte von Mädchen und Jungen in pädagogischen Einrichtungen

Angebote für MitarbeiterInnen:

„Wir unterstützen Sie in der Umsetzung des Kinderschutzes und stärken Sie darin, sich in einen Prozess der Auseinandersetzung mit den Rechten von Kindern und Jugendlichen in Ihrer Einrichtung zu begeben!“

- **Sexueller Gewalt gegen Kinder durch Mitarbeitende in Einrichtungen vorbeugen – kompetent handeln bei Verdacht**
  Wissen über sexuelle Gewalt, Täterstrategien, Teamdynamiken, Grenzen achtende Verhaltensweisen, sexualpädagogische Konzepte, einrichtungsbezogene Handlungsoptionen

Dauer: zweitägig / **Kosten:** 1.600 Euro

Angebote für Kinder und Jugendliche ab Schulalter:

„Um Kinder und Jugendlichen vor Machtmissbrauch und Gewalt zu schützen, müssen sie darin unterstützt werden, ihre Rechte zu kennen und wahrzunehmen!“

- **Kinderrechte-Workshop**
  Themen: Welche Rechte habe ich in der Einrichtung? Wie leben wir Beteiligung? Gibt es Gewalt bei uns in der Einrichtung? Welche Beschwerdemöglichkeiten habe ich?
  Im Workshop werden die Themen von den Kindern und Jugendlichen anhand von Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen und einer vor Ort gestalteten Foto-Story so erarbeitet, dass die Einrichtung ein nachhaltiges Endprodukt erhält, um die Themen „Kinderrechte“ und „Schutz vor Gewalt“ weiter in der Einrichtung bewegen zu können.

Dauer: eintägig / **Kosten:** 800 Euro

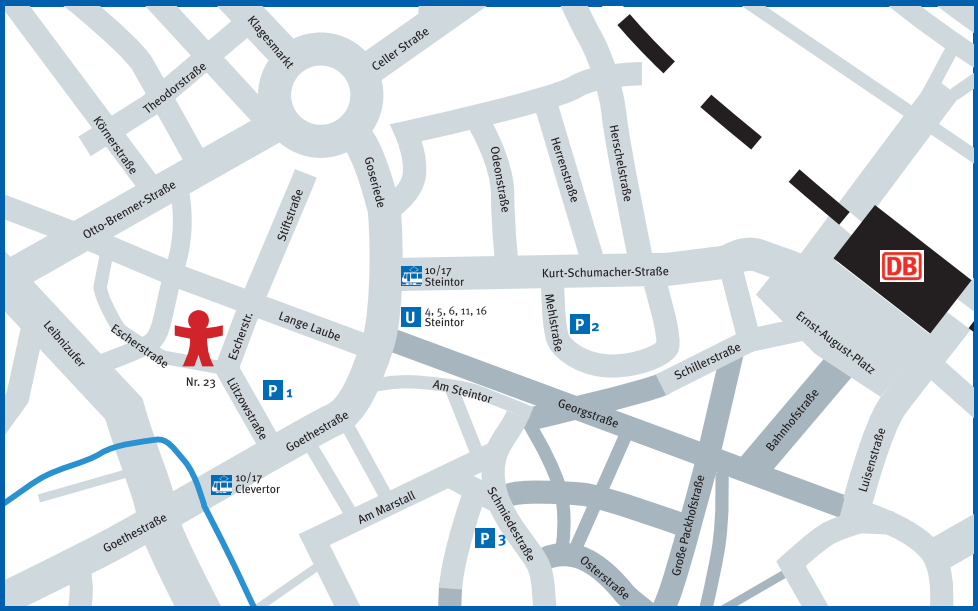
Ein- oder zweitägige Inhouse-Seminare können Sie in Absprache mit uns gern auf Ihre Bedürfnisse hin thematisch zusammenstellen.

Unsere Veranstaltungen werden von ReferentInnen mit pädagogischer Ausbildung und Erfahrung in der Erwachsenenbildung bei Ihnen vor Ort durchgeführt.

Die Reisekosten der ReferentInnen werden Ihnen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt, ebenso die Kosten für die von uns bereitgestellten Arbeitsmaterialien (2 Euro pro Arbeitsmappe/TeilnehmerIn).

Wir empfehlen eine Seminargröße von 12-20 Personen, gern können Sie sich mit anderen Einrichtungen für eine gemeinsame Veranstaltung zusammentun.

So finden Sie uns:



Buslinien / Haltestelle:

Steintor 128, 134, 300, 500, 700

Stadtbahnlinien / Haltestellen:

U Steintor 4, 5, 6, 11, 16
Clevertor 10, 17 (halten oberirdisch)
U Königsworther Platz 4, 5

Parkmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie, dass es kaum kostenfreie Parkplätze in der Umgebung gibt. Sie können aber eine ganze Reihe von Parkhäusern in fußläufiger Entfernung nutzen. Parken rund um das Steintor:
P 1 Lützowstraße (Steintor)
P 2 Mehlstraße
P 3 Schmiedestraße

Veranstalter:

Deutscher Kinderschutzbund
LV Niedersachsen e.V.
Escherstraße 23
30159 Hannover
Telefon: 0511 444075
Fax: 0511 444077
www.dksb-nds.de

Buchung über:

Julia Spacek
spacek@dksb-nds.de

Bankverbindung:

IBAN: DE10251205100007400000
BIC: BFSWDE33HAN